

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** **Gala****Artikelnummer:** 12450**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches Herbizid****1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**Leu & Gygax AG  
Fellstrasse 1  
CH-5413 Birmenstorf**Auskunftgebender Bereich:**Abteilung Produktsicherheit  
Telefon 056 201 45 45  
e-mail: [stucki@leugygax.ch](mailto:stucki@leugygax.ch)  
während Bürozeiten**1.4 Notrufnummer:** Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, Telefon 145**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 2                      H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Sens. 1                      H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.****Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Gala**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**







GHS07 GHS08 GHS09

- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
 Metazachlor
- **Gefahrenhinweise**  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.  
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:**  
 SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.  
 EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Zubereitungen**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|                                      |  |         |
|--------------------------------------|--|---------|
| CAS: 67129-08-2<br>EINECS: 266-583-0 | Metazachlor<br> Carc. 2, H351;  Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410;  Skin Sens. 1, H317 | 10-<25% |
| CAS: 81777-89-1                      | Clomazone<br> Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412   | 1-5%    |

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Gala**

(Fortsetzung von Seite 2)

|                                      |   |               |
|--------------------------------------|---|---------------|
| CAS: 15245-12-2<br>EINECS: 239-289-5 | Salpetersäure, Ammoniumcalciumsalz<br>⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302  | 1-<5%         |
| CAS: 9016-87-9                       | Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen<br>⚠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373;<br>⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335   | 0,1-<1%       |
|                                      | Dipropylenglykol/1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on/<br>Natriumhydroxid, wässrige Lösung<br>⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317   | 0,1-<1%       |
| CAS: 2634-33-5<br>EINECS: 220-120-9  | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on<br>⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317   | 0,005-<0,05%  |
| CAS: 55965-84-9                      | Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)<br>⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Sens. 1, H317 | 0,001-<0,025% |

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Nach Einatmen:**

Betroffenen aus der Gefahrenzone entfernen.

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen.

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Viel Wasser zu trinken geben.

Sofort Arzt aufsuchen.

Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflösst werden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

CH

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Gala**

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren**  
Kohlenstoffoxide (CO<sub>x</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Schwefeloxide  
Phosphoroxide (PxO<sub>y</sub>)  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Giftige Gase
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Kontaminiertes Löschwasser gemäss behördlichen Anweisungen entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
Bei Entweichung grösserer Mengen eindämmen.  
Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
In geeigneten, dicht schliessenden Behältern sammeln.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Belüftung sorgen.
- **Hinweise zum sicheren Umgang**  
Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
Arbeitsverfahren gemäss Betriebsanweisung anwenden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Gala**

(Fortsetzung von Seite 4)

- Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
  - **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
  - **Lagerung:**
  - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
Trennvorschriften einhalten.  
Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.  
An einem gut belüfteten Ort lagern.  
Kühl und trocken aufbewahren.  
Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärme schützen.  
Verwendung von Auffangwannen.  
Falls erforderlich, Mengenbegrenzungen in Abhängigkeit von den Lagerbedingungen.
  - **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.
  - **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.  
Die berufliche Verwendung dieses Produkts durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind im Abschnitt 15 aufgeführt.
  - **8.1 Zu überwachende Parameter**
- |  |   |
|--|---|
| · <b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b> |   |
| <b>9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen</b>             |   |
| MAK  | Kurzzeitwert: 0,02 mg/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 0,02 mg/m <sup>3</sup><br>SB; als Gesamt-NCO gemessen |
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
  - **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.  
Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.  
Hände gründlich waschen nach dem Arbeiten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Gala**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:**



Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z.B. EN 14387 Typ A).

- **Handschutz:**



Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilgummi (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**



Schutzbrille

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166).

- **Körperschutz:**



Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).

## ABSCHNITT 9: Aggregatzustand

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

|                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| · <b>Form:</b>            | Flüssig         |
| · <b>Farbe:</b>           | Hellbraun       |
| · <b>Geruch:</b>          | Schwach         |
| · <b>Geruchsschwelle:</b> | Nicht bestimmt. |

- **pH-Wert:** 5,6-7,2
- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Gala**

(Fortsetzung von Seite 6)

|  |   |
|--|---|
| · <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>             | Nicht bestimmt.                                       |
| · <b>Flammpunkt:</b>                               | >100 °C   |
| · <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>         | Nicht anwendbar.                                      |
| · <b>Zündtemperatur:</b>                           |   |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                      | Nicht bestimmt.                                       |
| · <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>              | Nicht bestimmt.                                       |
| · <b>Explosionsgrenzen:</b>                        |   |
| <b>Untere:</b>                                     | Nicht bestimmt.                                       |
| <b>Obere:</b>                                      | Nicht bestimmt.                                       |
| · <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>                     | 0,093 mPa (Metazachlor)<br>19.2 mPa (25 °C, Clomazon) |
| · <b>Dichte bei 20 °C:</b>                         | 1,08-1,13 g/ml  |
| · <b>Dampfdichte</b>                               | Nicht bestimmt.                                       |
| · <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b> | mischbar  |
| · <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b> | 2.5 (Clomazon)<br>2.13 (Metazachlor)                  |
| · <b>9.2 Sonstige Angaben</b>                      | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.    |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Das Produkt wurde nicht geprüft.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften / Hinweise für die Lagerung und den Umgang beachtet werden.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Vor Frost schützen.  
Starke Erhitzung.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Basen, starke Oxidationsmittel, starke Säuren.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

|        |      |                      |
|--------|------|----------------------|
| Oral   | LD50 | > 2000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | > 2000 mg/kg (Ratte) |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kaninchen:** nicht reizend

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Gala**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Schwere Augenschädigung/-reizung Kaninchen:** Schwach reizend
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Keine Daten verfügbar.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Keine Daten verfügbar.
- **Karzinogenität**  
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- **Reproduktionstoxizität** Keine Daten verfügbar.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Keine Daten verfügbar.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Keine Daten verfügbar.
- **Aspirationsgefahr** Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**· **12.1 Toxizität**· **Umwelt-Toxizität:**

|      |  |
|------|--|
| EC50 | 100 mg/l (Daphnia magna) (48 h)                          |
|      | 34 µg/l (Algen (pseudokirchneriella subcapitata)) (72 h) |
| LC50 | 26,1 mg/l (Karpfen (Cyprinus Carpio)) (96 h)             |
| LD50 | > 2000 mg/l (Japanische Wachtel)                         |

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine Daten verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine Daten verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine Daten verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Keine Daten verfügbar.
- **vPvB:** Keine Daten verfügbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
siehe unten

· **Abfallschlüsselnummer:**

02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: Gala**

(Fortsetzung von Seite 8)

 · **Ungereinigte Verpackungen:**

 · **Empfehlung:**

Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrtafelfahrt mitgeben.

 Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindefüllstation, einer  
 Sammelstation für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

 · **14.1 UN-Nummer**

 · **ADR, IMDG, IATA**

UN3082

 · **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

 · **ADR**

 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,  
 FLÜSSIG, N.A.G. (Metazachlor, Clomazone)

 · **IMDG, IATA**

 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS  
 SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Metazachlor  
 (ISO), Clomazone)

 · **14.3 Transportgefahrenklassen**

 · **ADR**

 · **Klasse**

 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und  
 Gegenstände

 · **Gefahrzettel**

9

 · **14.4 Verpackungsgruppe**

 · **ADR**

III

 · **14.5 Umweltgefahren:**

 · **Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

 · **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den  
 Verwender**

 Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und  
 Gegenstände

 · **Kemler-Zahl:**

90

 · **EMS-Nummer:**

F-A,S-F

 · **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II  
 des MARPOL-Übereinkommens und gemäß  
 IBC-Code**

Nicht anwendbar.

 · **Transport/weitere Angaben:**

 · **ADR**

 · **Begrenzte Menge (LQ)**

5L

 · **Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

 Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000  
 ml

(Fortsetzung auf Seite 10)

Druckdatum: 07.02.2017

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 07.02.2017

**Handelsname:** *Gala*

(Fortsetzung von Seite 9)

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| · <b>Beförderungskategorie</b>  | 3  |
| · <b>UN "Model Regulation":</b> | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (METAZACHLOR, CLOMAZONE), 9, III |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante Sätze**

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

**· Ansprechpartner:****· Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- NOEC: No Observed Effect level Concentration
- LOEC: Lowest Observed Effect Concentration
- ErC<sub>10</sub>: EC<sub>10</sub>, in terms of reduction of growth rate
- EC<sub>50</sub>: half maximal effective concentration
- Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

(Fortsetzung auf Seite 11)

Druckdatum: 07.02.2017

Versionsnummer 11

überarbeitet am: 07.02.2017

**Handelsname: Gala**

(Fortsetzung von Seite 10)

*Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4*  
*Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B*  
*Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2*  
*Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1*  
*Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2*  
*Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1*  
*Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1*  
*Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2*  
*STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3*  
*STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2*  
*Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1*  
*Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1*  
*Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3*

CH